

Süplingen, den 20.04.2016

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Süplingen der Stadt Haldensleben am 18.04.2016, von 19:30 Uhr bis 21:29 Uhr

Ort: Büro des Bürgermeisters und der Vereine, Gartenweg 14, 39343 Süplingen

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Annette Koch

Mitglieder

Herr Gilbert Brennecke

Herr Horst Buk

Herr Ingolf Butge

Herr Maik Rautmann

Herr Jens Taege

von der Verwaltung

Frau Mandy Otto

Frau Susan Bernt

Gäste

Herr Sven Sander

Frau Bärbel Constabel

Frau Ute Knels

Herr Karsten Ulrich

Herr Uwe Krause

Abwesend:

Mitglieder

Herr Egbert Hoppe

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 07.03.2016
4. Jubiläumsfeier des Sportvereins
5. Müllsammelaktion
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen
8. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 07.03.2016
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeisterin Frau Annette Koch eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest; es sind 5 Ortschaftsratsmitglieder anwesend. Herr Rautmann ist noch nicht gegenwärtig.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 07.03.2016

Schriftlichen Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 07.03.2016 liegen nicht vor. Es wird um die Ergänzung der vorbezeichneten Niederschrift im Punkt 7.1 (Absatz 6) zu TOP 7 wie folgt gebeten:

Drei Ortschaftsratsmitglieder sind urlaubsbedingt verhindert.

Weitere Einwände liegen nicht vor. Frau Koch stellt den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Abstimmung. Diese wurde einstimmig von den anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern bestätigt. Nach der Abstimmung trifft Herr Rautmann ein. Auch er bestätigt auf Nachfrage von Frau Koch die Tagesordnung.

zu TOP 4 Jubiläumsfeier des Sportvereins

Herr Krause, der Vereinsvorsitzende des Sportvereins SV Grün-Weiß 1926 Süplingen e.V., ist anwesend. Ortsbürgermeisterin Frau Koch erkundigt sich nach dem aktuellen Stand und eventuellem Hilfebedarf zu den Vorbereitungen der Jubiläumsfeier.

Die Planung ist soweit abgeschlossen, so Herr Krause. Das Sportfest beginnt am 10.06.2016 um 18:30 Uhr mit einer Ehrenveranstaltung und erstreckt sich über das gesamte Wochenende. Zum Ablauf des Festes wird ein Programmheft vom Verein erstellt. Neben der Sporthalle wird ein Festzelt aufgebaut. Die Absicherung der Festveranstaltungen im Zelt ist derzeit noch offen. Aus dem eigenen Verein eine derartige Absicherung zu gewährleisten sei nicht möglich, so Herr Krause. Hier bittet er Frau Koch um Organisationsmithilfe.

Zudem erkundigt er sich, ob er bei der Stadt Haldensleben eine Genehmigung für das Fest beantragen muss? Frau Koch bestätigt, dass er diese Genehmigung im Gewerbeamt einholen muss.

zu TOP 5 Müllsammelaktion

Frau Koch begrüßt die anwesenden Vereinsvorsitzenden der ortsansässigen Vereine, welche von ihr zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen wurden.

Sie erklärt ihre Idee der Aktion zur Dorfverschönerung. Der Ortschaftsrat berät sich zu diesem Thema. Einige Mitglieder des Ortschaftsrates sprechen sich gegen diese Aktion aus.

Frau Koch bittet auch die Vereinsvorsitzenden, ihre Intentionen in den Meinungsaustausch mit einzubringen.

Frau Ute Knels bekundet ihre Bereitschaft, sofern eine Klärung über die Durchführung im Ortschaftsrat erfolgt ist und ein klarer Ablauf vorliegt.

Herr Rautmann stellt die Frage, warum der Stadthof es nicht schafft das Dorf sauber zu halten. Es sei schlimmer geworden seitdem Süplingen zu Haldensleben gehört. Er bittet zu Protokoll, zu prüfen warum es damals machbar war und heute nicht mehr machbar ist.

Der Vorsitzende des Angelvereins Herr Karsten Ulrich bemerkt, dass der Ort nicht erst seit 2 Jahren so aussehe. Er erklärt seine Bereitschaft zu dieser Aktion. Auch der Kirchen- und der Sportverein erklären ihre generelle Bereitwilligkeit.

Frau Koch bedankt sich bei den Vereinen für ihre Bereitschaft.

Der Ortschaftsratsrat bekundet, dass er sich im nichtöffentlichen Teil zu der weiteren Planung beraten wird.

Herr Ulrich informiert, dass der Angelverein im kommenden Jahr die Organisation des Osterfeuers übernehmen möchte.

zu TOP 6 Mitteilungen

1. Frau Bernt spricht über das weitere Verfahren zur Nutzung des Schwanenteichs in Süplingen. Die 1. und 2. Risikoanalyse haben festgestellt, dass die zwei bereits vorhandenen Feuerlöschteiche für Süplingen und Bodendorf nicht ausreichend sind. Ohne den Schwanenteich als Feuerlöschteich ist eine Grundversorgung mit Löschwasser in Süplingen nicht sicherzustellen.
Es fand eine Ortsbegehung der Teiche in Süplingen und Bodendorf statt. Daraufhin wurde festgelegt, dass der Schwanenteich saniert wird. Es erfolgt ein Schlammaushub. Der Schlamm muss im Anschluss auf einer nährstoffarmen Fläche gelagert werden, um eine Überdüngung der landwirtschaftlich wichtigen Bereiche zu verhindern. Sobald eine geeignete Fläche zur Schlamm Lagerung gefunden wurde, erfolgt die Beantragung bei Landkreis Börde. Es wird eine Absprache mit dem Stadthof zur Beräumung der Fläche (Baum- und Buschbestand) um den Schwanenteich geben. Nicht alle an den Teich angrenzenden Flächen gehören der Gemeinde, sodass dort in Hinblick auf den Bewuchs und den Zugang zum Teich noch Absprachen getroffen werden müssen.
Zur Anfrage aus der letzten Ortschaftsratsratssitzung erklärt Frau Bernt, dass eine kombinierte Nutzung als Angel- und Feuerlöschteich nicht möglich ist.
Zudem wird mittelfristig die Prüfung über eine zusätzliche Löschwasserversorgung durch Brunnen erfolgen.
Der Teich am Flechtinger Weg wird soweit instand gesetzt, dass dort wieder Wasser vorhanden ist.
2. Frau Otto teilt dem Ortschaftsratsrat mit, dass es vom Bauamt eine schriftliche Anfrage an den Landkreis Börde zur Düngung mit Gülle und Nitratbelastung des Grundwassers in Süplingen gab. Diese Anfrage, sowie das Ergebnis des Landkreises Börde und den dazugehörigen Messwerten, wurde den Mitgliedern des Ortschaftsrates in der Sitzung ausgehändigt. Der Landkreis unterhält und untersucht im Umfeld von Süplingen keine eigenen Pegel. Dies erfolgt durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft. Die zwei Messstellen für Süplingen zeigen seit Jahren bei keiner Untersuchung Auffälligkeiten.
Herr Brennecke merkt nach Einsicht der Messwerte an, dass die letzte Messung im April 2015 erfolgte.
Der Ortsrat bekräftigt nochmals, dass die Messstellen viel zu weit vom Ort entfernt liegen.
Herr Rautmann bittet zu Protokoll, dass in naher Umgebung von Süplingen eine Messstelle gemacht werden solle und nicht in der Nähe von Bebertal oder „Bude 17“. Es soll im „Grund“ oder zwischen Süplingen und Bodendorf gemessen werden, unmittelbar im Ortsbereich.
Frau Koch bekräftigt, dass es um eine Messung an tieferen Gegenden ginge, da die Belastung dort größer ist.
Herr Rautmann bittet zu Protokoll, dass dem Landkreis gegenüber vermittelt werde, dass eine Prüfung im Bereich Süplingen erfolgen soll.
3. Weiterhin beantwortet Frau Otto die Anfragen und Anregungen aus den vergangenen Sitzungen des Ortschaftsrates wie folgt:
 - Ab dem Monat Mai 2016 wird eine monatliche Grundreinigung des Büros der Bürgermeisterin sowie des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) Bodendorf erfolgen. Zudem werden die Fenster 2x jährlich gereinigt. Durch den Stadthof erfolgen im Mai die notwendigen Instandsetzungsarbeiten.
 - Eine Ersatzbeschaffung der Einrichtung im DGH Bodendorf wird in der Haushaltsplanung 2017 fortlaufend berücksichtigt.
Frau Schulz erinnert in diesem Zusammenhang nochmals an das Aufhängen der Gardinen.
 - Der Baubeginn des Spielplatzes in Bodendorf soll laut Terminplan der 30.05.2016 sein. Leider hat die Auswertung der abgegebenen Angebote ergeben, dass trotz Eigenleistung (Erdarbeiten) durch den Ort die Baukosten (selbst ohne Dach) dennoch höher liegen. Um die Eigeninitiative zu würdigen, wird geprüft, ob der Turm trotzdem mit Dach ausgeführt werden kann. Die Baumaßnahme soll bis zum 11.06.2016 abgeschlossen werden.
Herr Brennecke fragt an, ob es für die Baumaßnahme des Spielplatzes ein Problem sein wird, dass es im Mai in Bodendorf zu einer Vollsperrung (große Kreuzung an der Bushaltestelle) kommt?

- Die schriftliche Stellungnahme des Landesverwaltungsamtes Halle, als zuständige Fachaufsicht bzw. des Landkreises Börde zum Ortstermin am 30.03.2016 zur „Bürgerinitiative gegen die Umverlegung der Bushaltestelle aus der Buswendeschleife an die K 1150“, steht noch aus. Die Variante einer räumlichen Umverlegung der Kreisstraße K 1150 aus Richtung Bebertal kommend, hier speziell die Anbindung an die L 42, wird vom Landkreis Börde als zuständigen Baulastträger der K 1150 und Bauherren des Bauvorhabens abgelehnt.
- Die ungepflegte Grünfläche zum Wohn- und Geschäftsgrundstück Gartenweg 12 – 12 f wurde durch die WOBAU mbH in einen ordnungsgemäßen Zustand gebracht.
- Das Sachgebiet Grünanlagen schlägt einen Ortsteilspaziergang vor. Speziell im Linden- und Kirschweg, da dort viele Beete sehr verkrautet sind. Weitere Vorschläge bestehen zu der Wiese am Wendehammer Lindenweg und zum Beet Ecke Gartenweg/ An der Bahn. Zudem soll über den Vorschlag der Fichtenfällung auf dem Friedhof (markierte Bäume) gesprochen werden.

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

1. Herr Brennecke teilt aufgezeichnete Messergebnisse zur Geruchsbelästigung in der Bodendorfer Straße aus. Er hat sich beim Abwasserverband dazu erkundigt. Dieser teilte ihm mit, dass das Geruchsproblem durch die Druckentwässerungsleitung in Bodendorf kommt. Der Kompressor zur Belüftung sei nicht voll funktionsfähig. Das Kanalsystem wurde gespült und ein Gasmessgerät angebracht. Die nun vorliegenden Messergebnisse weisen mehrfach deutliche Abweichungen vom Normalwert auf. Da die Stadt Haldensleben Mitglied im Abwasserverband ist, bittet Herr Brennecke darum, dass sich jemand vom Bauamt mit dieser Thematik befasst.
2. Herr Butge kommt auf den Biberdamm zu sprechen. An der Stelle, an der die Bahnschienen (Haldensleben/Oebisfelde und Haldensleben/Weferlingen) zusammenlaufen, befindet sich dieser Damm. Dieser hat die Viaduktbrücke auf der Bahnstrecke Haldensleben/Oebisfelde unter Wasser gesetzt. Er bittet darum, dass die Stadt die Deutsche Bahn darüber informiert, da dort die Fundamente unter Wasser stehen und eine Standfestigkeit überprüft werden sollte.
3. Herr Buk bittet zu Protokoll, dass die Straßenreinigung im Ort mit der großen Kehrmaschine erfolgen soll. Die kleine verteilt den Schmutz lediglich mittig auf der Straße.

zu TOP 8 Einwohnerfragestunde

1. Herr Karsten Ulrich bittet Frau Koch, ihn zu informieren, sobald ein Abfischen des Schwanenteichs erfolgen soll.
2. Herr Sven Sander erkundigt sich, wer die Pappeln am Ortsausgang Süplingen gefällt hat? Die Fällung erfolgte durch den Stadthof, so Frau Koch. Dort bestand Gefahr im Verzug. Das Holz liege dort immernoch, so Herr Sander. Frau Koch wird den Eigentümer des Grundstücks diesbezüglich ansprechen.

Annette Koch
Ortsbürgermeisterin

Mandy Otto
Protokollantin